Berlin, 26. November 2025

PRESSEMITTEILUNG
Museumsinsel Berlin, Museum für Islamische Kunst

Bildungs- und Vermittlungsprojekt *Multaka: Treffpunkt Museum* feiert 10jähriges Jubiläum
5. – 6. Dezember 2025
Ein Kooperationsprojekt des Museums für Islamische Kunst mit dem Vorderasiatischen Museum, dem Bode-Museum, dem Alten Museum, dem Neuen Museum, der Alten Nationalgalerie, dem Deutschen Historischen Museum, dem Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung sowie dem Museum für Naturkunde

Das Bildungs- und Vermittlungsprojekt *Multaka: Treffpunkt Museum* feiert Anfang Dezember 2025 sein 10-jähriges Jubiläum. Das Projekt wurde im Rahmen des *Syrian Heritage Archive Projekts* vom Museum für Islamische Kunst entwickelt – in Kooperation mit dem Vorderasiatischen Museum, dem Bode-Museum sowie dem Deutschen Historischen Museum. Seit 2024 zählen auch das Alte Museum, das Neue Museum und die Alte Nationalgalerie zu den Kooperationspartnern, seit 2025 zudem das Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung sowie das Museum für Naturkunde. Anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums lädt *Multaka* Besucher*innen, Partner und die Öffentlichkeit am 5. und 6. Dezember 2025 zu einer zweitägigen Veranstaltung in das *Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung* auf der Museumsinsel Berlin ein.

Seit seinem Start steht der Begriff „Multaka“ – arabisch für „Treffpunkt“ – für Idee und Programm des Projekts: Es stellt Verbindungen zwischen verschiedenen historischen Epochen sowie alten und neuen Orten her, indem es in dialogisch angeleiteten Führungen Begegnungen zwischen Exponaten und einem vielfältigen Publikum schafft. Ziel ist es, den interkulturellen Austausch durch kulturelle Beteiligung von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung zu fördern.

Stefan Weber, Direktor des Museums für Islamische Kunst, sagt: „Multaka ist heute wichtiger denn je. Was einst als Ausdruck einer Willkommenskultur begann, steht inzwischen für die Grundlagen eines pluralen Zusammenlebens: für gegenseitigen Respekt, geteiltes Wissen und den Dialog zwischen vielfältigen Lebensrealitäten. Das Projekt zeigt, wie Museen aktiv dazu beitragen können, eine offene und solidarische Gesellschaft mitzugestalten.“

MUSEUMSINSEL BERLIN
ALTE NATIONALGALERIE, ALTES MUSEUM, BODE-MUSEUM, JAMES-SIMON-GALERIE, NEUES MUSEUM, PERGAMONMUSEUM, PERGAMONMUSEUM. DAS PANORAMA

PRESSESPRECHER MUSEUMSINSEL BERLIN
TIMO WEISSBERG

Bodestr. 1-3
10178 Berlin

Telefon: +49 30 266 42 68 03
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PARTNER UND FÖRDERER DES JUBILÄUMS

LOTTO-Stiftung Berlin
Kuratorium Preußischer Kulturbesitz
visitBerlin

Mobilitätspartner:
Flix SE

Medienpartner:
radioeins
radio3

Projektseite: www.mi200.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

Im Rahmen des Projekt wurden bisher mehr als 30 arabisch- und persischsprachige Guides ausgebildet, von denen 16 bis heute aktiv am Projekt beteiligt sind – viele von ihnen mit Migrations- oder Fluchterfahrung. Sie leiten interaktive Führungen durch Berlins Museen in ihren eigenen Sprachen und verbinden dabei Geschichten, Objekte und persönliche Perspektiven miteinander.

Sandy Albahri, bereits seit 2015 Teil des Multaka-Teams, erläutert: „Da die Guides ganz unterschiedliche Bildungshintergründe haben, sind unsere Führungen sehr vielfältig und seit jeher interaktiv. Sprache spielt dabei eine entscheidende Rolle: Wenn man in seiner eigenen Sprache spricht und die Besucher mit einem kommunizieren, verändert sich die Interaktion. Die Besucher bringen ihr eigenes Fachwissen, ihre Erfahrungen und Geschichten mit. So entsteht eine gemeinsame Plattform."

Pooneh Yekta ist seit 2021 dabei und gibt Führungen auf Farsi. Sie ergänzt: „Zu dieser Vielfalt kommt hinzu, dass wir nicht nur aus verschiedenen Ländern und Regionen stammen, sondern auch unterschiedliche Dialekte sprechen und aus den unterschiedlichsten Fachbereichen kommen – Literatur, Kunst, Modedesign, Geschichte, Architektur. All dies prägt unsere Sichtweisen und führt zu sehr individuellen Führungen."

Ein ausführliches Interview zu 10 Jahren *Multaka: Treffpunkt Museum* findet sich auf dem Blog der Staatlichen Museen zu Berlin: https://blog.smb.museum/wo-stimmen-sich-begegnen-zehn-jahre-multaka/

Das mehrfach ausgezeichnete Projekt, gefördert von Alwaleed Philanthropies sowie den Freunden des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V., hat in den vergangenen zehn Jahren sowohl national als auch international große Anerkennung gefunden und gilt als innovativer Impulsgeber innerhalb der Museumslandschaft und darüber hinaus. 2019 wurde in Berlin das Internationale *Multaka Netzwerk* gegründet, das sieben verschiedene Projekte in ganz Europa vereint und mit über 30 Museen, Universitäten, archäologischen Stätten, Schulen und community-basierten Initiativen zusammenarbeitet. Dabei wurden mehr als 400 Freiwillige, Guides und Kulturvermittler*innen aus über 35 Ländern einbezogen und mehr als 45.000 Menschen erreicht.

In Reaktion auf die Anliegen arabisch- und persischsprachiger Gemeinschaften in Berlin hat sich das Projekt stetig weiterentwickelt und verschiedene Phasen der Reflexion und Erneuerung durchlaufen. Zu den Initiativen gehören Programme für junge Erwachsene und Schüler*innen, wie die Toolbox „Shared Future" – ein partizipatives Format, das Gespräche über Migration, Grenzen und Inklusion im Klassenzimmer eröffnet –

MUSEUMSINSEL BERLIN
ALTE NATIONALGALERIE, ALTES MUSEUM, BODE-MUSEUM, JAMES-SIMON-GALERIE, NEUES MUSEUM, PERGAMONMUSEUM, PERGAMONMUSEUM. DAS PANORAMA

PRESSESPRECHER MUSEUMSINSEL BERLIN
TIMO WEISSBERG

Bodestr. 1-3
10178 Berlin

Telefon: +49 30 266 42 68 03
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PARTNER UND FÖRDERER DES JUBILÄUMS

LOTTO-Stiftung Berlin
Kuratorium Preußischer Kulturbesitz
visitBerlin

Mobilitätspartner:
Flix SE

Medienpartner:
radioeins
radio3

Projektseite: www.mi200.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

sowie die UNESCO-Welterbe-Rallye, die Teilnehmende dazu einlädt, die Museumsinsel Berlin und ihr Erbe aus verschiedenen Blickwinkeln zu erkunden. Diese Entwicklungen unterstreichen das anhaltende Engagement des Projekts *Multaka: Treffpunkt Museum* für aktive, inklusive und sich weiterentwickelnde Formen kultureller Teilhabe.

Jubiläumsveranstaltung am 5. und 6. Dezember 2026

Anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums lädt *Multaka: Treffpunkt Museum* Besucher*innen, Partner und die Öffentlichkeit am **5. und 6. Dezember 2025** zu einer zweitägigen Veranstaltung ein. Diese findet im *Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung* (Am Kupfergraben 10, 10117 Berlin) auf der Museumsinsel Berlin statt. **Die Veranstaltungssprache ist Englisch.**

Gemeinsam mit *Multaka Oxford* und mit Unterstützung des *Alwaleed Cultural Network* bringt die Jubiläumsveranstaltung unter dem Titel „Reflecting the Future“ das internationale *Multaka-Netzwerk* zusammen, um innovative Ansätze einer partizipativen Museumspraxis, des dialogbasierten Lernens und der Auseinandersetzung mit historisch-kulturellen Sammlungen zu erkunden – und richtet zugleich den Blick auf die Zukunft der Teilhabe und Zusammenarbeit in Museen.

Das zweitägige Programm bietet vielfältige Möglichkeiten für Forschende und Hochschulen, die sich für dekoloniale Museologie, Methoden und Wege einer diversen Publikumsansprache und die Zusammenarbeit zwischen Museen und Communities interessieren.

Als Plattform für berufliche Vernetzung, Wissensaustausch und Kooperationen zwischen Museen, Universitäten, Stadtteilprojekten und Community-basierte Initiativen lädt die Veranstaltung die Teilnehmenden ein, über gemeinsame Visionen nachzudenken und zukünftige Wege für eine inklusive kulturelle Bildung und transnationale Zusammenarbeit zu entwerfen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine **Anmeldung ist jedoch erforderlich** bis Dienstag, 2. Dezember 2025, oder solange Plätze verfügbar sind. **Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung:
https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museumsinsel-berlin/veranstaltungen/detail/reflecting-the-future-2025-12-05-093000-154708/

MUSEUMSINSEL BERLIN
ALTE NATIONALGALERIE, ALTES MUSEUM, BODE-MUSEUM, JAMES-SIMON-GALERIE, NEUES MUSEUM, PERGAMONMUSEUM, PERGAMONMUSEUM. DAS PANORAMA

PRESSESPRECHER MUSEUMSINSEL BERLIN
TIMO WEISSBERG

Bodestr. 1-3
10178 Berlin

Telefon: +49 30 266 42 68 03
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PARTNER UND FÖRDERER DES JUBILÄUMS

LOTTO-Stiftung Berlin
Kuratorium Preußischer Kulturbesitz
visitBerlin

Mobilitätspartner:
Flix SE

Medienpartner:
radioeins
radio3

Projektseite: www.mi200.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).